DER OLDTIMER



Club-Nachrichten für die Mitglieder des 1. Bruchsaler Automobilclub im ADAC

INHALT

🖶 Aus unserem 1. BAC	3
♣ Gartenfest auf Geckeler's Höh	12
4 Besuch im Erlebnisgartencenter Mauk	15
♣ Erste Hilfe-Weiterbildung	17
Kurzbesuch bei den 47sten Hockenheim Classics	18
♣ Künstliche Intelligenz – Fluch oder Segen	20
🖶 Zu Besuch bei Gunter Debatin	21
🖶 Einladung zur 100-Jahr-Feier des 1.BAC	24
♣ Einladung zur Mitgliederversammlung am 14.02.2025	26
♣ Kontakte, Impressum	27
↓ Terminplanung 2025	28



Aus unserem 1. BAC

(von Jürgen Steinbrink)

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Clubmitglieder,

Was mich derzeit bewegt...

- Kriegerische Auseinandersetzungen mit der Uneinsichtigkeit auf allen politischen Ebenen ein Ende herbeizuführen,
- Zunehmende Bürokratie, Auflagen und Vorgaben für Kommunen und Vereine,
- Weniger demokratische Streitgespräche und Diskussionen, dafür auffällig schnelle Schuldzuweisungen, persönliche Beleidigungen bis hin zu tätlichen Angriffen,
- Die Zunahme der gesundheitlichen und mobilen Einschränkungen unserer Clubmitglieder insbesondere aufgrund des hohen Alters verbunden mit großer Herausforderung für den Vorstand, wenn es um externe Veranstaltungen des Clubs geht, z.B. Tagesfahrten und Betreuung.

Was bedeutet das für unseren Club?

Es wird immer schwieriger, eine Clubgemeinschaft abzubilden. Dabei ist es gerade in der heutigen Zeit umso wichtiger, sich regelmäßig auszutauschen, Probleme zu diskutieren, sich mit Beiträgen und Anregungen für gemeinsame Veranstaltungen aktiv in die Clubarbeit einzubringen und damit die Clubgemeinschaft zu fördern. Unser Ortsclub bietet dazu viele Gelegenheiten.

Ich fordere euch deshalb alle auf, sich wieder regelmäßiger am Clubgeschehen zu beteiligen und die gemeinsamen Veranstaltungen durch Anwesenheit und Beiträge zu bereichern. Der Vorstand versucht, den Wünschen der Mitglieder so gut wie möglich gerecht zu werden, was aber auch nicht immer gelingt. Dafür bitte ich auch um Verständnis.

Verabschieden mussten wir uns von Irma Knöbel...



Irma Knöbel starb am 14. Juni 2024. Sie wurde 87 Jahre alt. An der Weihnachtsfeier des 1. BAC am 1. Dezember 2023 wurde sie für ihre langjährige Treue und Unterstützung des Clubs mit dem jährlich stattfindenden Sommerfest auf Geckeler's Höh mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Wir verlieren mit Irma eine außergewöhnliche Frau, die uns stets in Erinnerung bleiben wird.

Herzliche Glückwünsche gehen an:

• 15. Juni - Erwin Höfinger (75)

• 7. Juli - Erna Höpfinger (75)

• 20. Juli - Martha Schrumpf (80)

1. August - Luitgard Bög-Wenz (75)

• 6. August - Werner Seitz (75)

• 14. August - Carmen Liard (70)

4. September - Anna-Maria Blaser (75)

• 30. September- Gerhard Mahl (75)

16. Oktober - Eva-Maria Roth (75)

• 17. Oktober - Doris Lahres (90)

30. November- Andrea Weiler (60)



Unsere Clubaktivitäten:



Quelle:Pixabay

Seit der letzten Oldtimerausgabe im Juni hat sich wieder einiges getan. Das Gartenfest auf dem Anwesen von Familie Knöbel konnte bei gutem Wetter wieder stattfinden. Leider war es auch dieses Jahr nicht möglich, dass Irma

Knöbel aktiv teilnehmen konnte. Ihr Krankheitszustand

hatte sich kurzfristig so verschlechtert, dass sie eine Woche später

verstarb. Künftig werden wir uns einen anderen Ort zum Feiern suchen. Erstmals können wir dank Herbert Reinacher die bei Mitgliedern und Gästen beliebte Veranstaltung 2025 an Grillhütte Hambrücken in durchführen. Einen Bericht zum Gartenfest findet ihr auf Seite 12.

Die zweite geplante Tagesfahrt im August sollte uns dieses Jahr nach Schwetzingen führen mit



Quelle:Pixabay

einem Besuch der Weldebrauerei und anschließendem

Parkaufenthalt. Dass daraus nichts wurde, lag einerseits an den überzogenen Preisen, die für Brauerei und Essen anstanden und andererseits an der Gastronomie vor Ort, die eine 30er-Gruppe nicht bewältigen konnte.

Dank dem 2. Vorsitzenden Erich Eisert konnte kurzfristig noch der Besuch des Erlebnisgartencenters Mauk in Lauffen am Neckar eingeplant werden. Sowohl der Aufenthalt in den großen überdachten Anlagen und der parkähnlichen Außenanlage war bei gutem Wetter für alle Beteiligte ein schönes Erlebnis und fand auf dem Rückweg bei der Besenhex in Tiefenbach noch einen gemütlichen Abschluss (siehe Bericht Seite 15).

Erneut konnte uns am Clubabend im September Klaus Hettmannsperger vom DRK-Ortsverein Bruchsal interessante und wissenswerte Tipps rund um das Thema **Erste Hilfe** vermitteln. Da dies sein letzter Einsatz bei unserem Club war, wird künftig eine Kollegin diese wichtige Weiterbildung für unsere Clubmitglieder durchführen (siehe Seite 17).

Der diesjährige Besuch unserer Motorradgespannfahrer bei den **47. Hockenheim Classics** konnte nur durch eine kleine Abordnung erfolgen, da im Vorfeld mehrere Interessierte aus gesundheitlichen Gründen kurzfristig ihre Teilnahme absagen mussten. Über unsere Eindrücke berichten wir auf **Seite 18**.



<u>Foto v. links</u>: Herbert Reinacher, Jochen Uhl, Georg Heil, Jürgen Steinbrink, Heiko Hambsch, Karin Steinbrink

Anfang Oktober hat Stabsfeldwebel a.D. Matthias Schneider während des Clubabends zum Thema "Künstliche Intelligenz – Fluch oder Segen?" einen interessanten und hochaktuellen Vortrag gehalten. **Künstliche Intelligenz** (KI) ist zwischenzeitlich weit verbreitet und entwickelt sich ständig weiter.



KI findet im Alltag Verwendung, unterstützt u.a. beim Auffinden von Daten, bei den Sicherheitssystemen im Auto oder auch im Gesundheitswesen. Sie macht auch nicht halt vor dem Einsatz in modernen Waffensystemen. Besonders schädlich kann auch die Beeinflussung von Menschen sein, ob es die Sprache

oder das persönliche Aussehen betrifft. So können auch

Falschmeldungen ("Fake-News") dazu führen, dass unkontrollierte Handlungsweisen schwerwiegende Folgen für unser gesellschaftliches Zusammenleben haben können. Es ist also stets Vorsicht geboten mit KI "zusammenzuarbeiten" (nachzulesen auf Seite 20).

Wie in den Vorjahren hatte der Vorstand die Absicht, den Clubsyndikus vom ADAC- Regionalverband wieder für einen Vortrag "Neues vom **62. Verkehrsgerichtstag Goslar"** zu gewinnen. Aufgrund von bestehenden Vertragsbestimmungen zwischen dem Clubsyndikus



des ADAC und dem Vorstand des Regionalverbandes wird dieser künftig nur in Beraterfunktion auftreten und keine von seinen Aufgaben abweichenden Fachvorträge halten. Als Ersatzreferent hat der Vorsitzende die Aufgabe selbst übernommen und sich speziell folgenden Themenfeldern zugewandt:

- Fahren im Alter ab 70 Jahren: Ausblick und künftige Entwicklungen
 - In <u>Deutschland</u> gibt es derzeit keine Altersgrenze oder regelmäßige Gesundheitschecks, jedoch können ältere Fahrer bei Handicaps oder Einschränkungen aus dem Verkehr

- gezogen werden. Eine allgemeine Regelung, die regelmäßige Gesundheitschecks umfasst, wird empfohlen.
- In anderen Ländern wie <u>Finnland</u> müssen Fahrer ab 70 ihre körperliche und geistige Fitness alle 2 Jahre bei einem Arztbesuch nachweisen, in der <u>Schweiz</u> müssen Senioren ab 75 Jahre alle zwei Jahre eine obligatorische medizinische Untersucheng absolvieren. Der Check umfasst die Überprüfung des Seh- und Hörvermögens sowie der allgemeinen Gesundheit.
- Die EU plant, die Regeln für den Führerschein zu reformieren.
 Dazu gehört die Einführung von Fahrtauglichkeits-Checks. Den EU-Ländern bleibt aber die Umsetzung selbst überlassen.





 Für Senioren wurde u.a. empfohlen, die technischen Assistenzsysteme im Auto weiter zu verbessern. Auch die bessere Sichtbarkeit von Verkehrsschildern und barrierefreie Gehwege sollen zur Sicherheit beitragen. Ebenfalls ist an Lernmöglichkeiten gedacht, die helfen, die Fahrfähigkeit zu verbessern und den künftigen Fahrzeug- und Verkehrstechnologien anzupassen.

- Ältere Fahrer sollten aufgrund von Erkrankungen und altersbedingten Gebrechen sowie nach schweren Unfällen ihren Führerschein abgeben.
- Fahren mit E-Bikes erfreut sich großer Beliebtheit. Da die Fahrräder schwerer sind und bis 25 km/h leicht zu beschleunigen sind, stellen sie eine erhöhte Gefahr für Senioren bei Stürzen dar. Ein gezieltes und regelmäßiges Training zum Beherrschen des E-Bikes ist zu empfehlen. Der ADFC Karlsruhe führt u.a. Weiterbildungen und Trainingsfahrten durch.
- Fahren mit Fahrrad und E-Bikes unter Alkoholeinfluss kann als strafbare Handlung ausgelegt werden:
 - Grenzwert liegt bei 1,6 Promille.
 - Bereits bei 0,3 Promille kann es zu strafrechtlichen Konsequenzen kommen, wenn ein Unfall oder Gefährdung anderer Personen nachweisbar ist.



Quelle:Pixabay

Bis Ende des 20. Jahrhunderts gab es neben kulturellen Veranstaltungen und mehrtägigen Reisen zahlreiche motorsportliche Veranstaltungen, die



Bruchsaler den 1. Automobilclub immer wieder ins Rampenlicht rückten. Rallyesport und Rundrennen-Motorsport gehörten dabei zu den attraktivsten Sportarten. Einer der erfolgreichen Fahrer der 70er bis 90er Jahre war Gunter Debatin (Steuerkanzlei Debatin Bruchsal), den Dieter und ich im September zu Hause aufgesucht haben.

Unsere Gespräche und Eindrücke sind auf

den **Seiten 21 bis 23** zusammengefasst.

Bei der Klausurtagung des ADAC-Nordbaden am 9. November in Eppelheim waren seitens des Clubs als Delegierte Dieter Weigand, Michael Klenzendorf und Jürgen Steinbrink vertreten.

Die Tagung fand in der Rudolf-Wild-Halle statt und wurde von den Mitgliedern des MSC Eppelheim e.V. vorbereitet und begleitet.



Durch die vielen Personalveränderungen in der jüngsten Vergangenheit gibt es in vielen Bereichen, u.a. Sportaktivitäten, Ortsclubangelegenheiten, Informationsaustausch noch Handlungsbedarf. Der neue Vorstand und personelle Unterbau wird noch einige Zeit benötigen, um auf allen Ebenen harmonisch zusammenarbeiten zu können. Deutlich wurde auf die wichtigsten Ansprechpartner verwiesen, die den Ortsclubs für Fragen jederzeit zur Verfügung stehen. Den Clubzuschuss seitens des ADAC-Nordbaden wird es weiterhin nach den bestehenden Richtlinien geben.

Zur Mitgliederbetreuung zählen auch immer wieder Kurzbesuche bei den älteren Mitgliedern. So haben Dieter und ich unserem ehemaligen Schatzmeister Helmut Bringer am Dienstag, den 5. November die Wünsche zum 91. Geburtstag persönlich überbracht. Wir konnten uns davon überzeugen, dass es ihm altersgemäß gut geht, er für Gespräche in allen Richtungen aufgeschlossen ist und durch seine Familie an diesem Tag gut betreut wurde.

Am Ende dieses Oldtimers finden sich noch zwei wichtige Einladungen:

- 1. Einladung zur 100-Jahr-Feier am 12. Januar 2025 mit Programm und beigefügter Rückantwortkarte
- 2. Einladung zur Mitgliederversammlung mit Wahlen am 14. Februar 2025.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig über die Geschäftsstelle an.

Damit beende ich meinen Bericht "Aus dem 1. BAC" und wünsche Euch eine besinnliche, schöne Adventszeit, frohe Festtage im Kreis von Freunden und Familie sowie einen guten Übergang ins Neue Jahr 2025. Ich freue mich auf ein Wiedersehen mit Euch allen. Wir gehen spannenden Zeiten entgegen und wir werden uns vielen Herausforderungen stellen müssen.

Euer Vorsitzender

of Gleinbrin &

Gartenfest auf Geckeler's Höh



Unter dem Motto "Gemütlichkeit bei Speise, Trank und Gesang" fand das diesjährige Gartenfest des 1. Bruchsaler Automobilclubs am **Freitag, den 7. Juni** auf dem Anwesen von Familie Knöbel oberhalb von Heidelsheim statt.

Leider konnte die Hausherrin und Ehrenmitglied des Clubs, Irma Knöbel, aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen. Auf diesem Wege von allen Clubmitgliedern ein großes Dankeschön an die ganze Familie. Bei sonnigem Wetter fanden sich 31 Clubmitglieder und 4 Gäste bei der Hütte in luftiger Höhe ein und wurden dafür mit einem herrlichen Ausblick auf Heidelsheim und die Nahausläufer des Schwarzwaldes belohnt. Als Gäste konnte der Vorsitzende Jürgen Steinbrink den Ehrenvorsitzenden des ADAC-Nordbaden Günther Bolich und den Vorsitzenden der Verkehrswacht Bruchsal-Bretten Klaus Droxler herzlich willkommen heißen. Einen großen Applaus gab es anschließend für die zahlreichen Helfer, die diese Veranstaltung erneut ermöglicht haben und später auch beim Abbau wieder mithalfen.

Als Anerkennung für die Zubereitung des Grillguts überreichte der Ehrenvorsitzende des Clubs, Dieter Weigand, Margita Eisert ein kleines Präsent.



Unter musikalischer Begleitung durch Charly Bög (Akkordeon), Dieter Weigand (Gitarre) und Jürgen Steinbrink (Mandoline) wurden in mehreren Abschnitten viele bekannte Volkslieder gesungen. Natürlich durfte auch das Badener Lied nicht fehlen. So vergingen schnell mehrere Stunden bei zahlreichen netten Gesprächen, Musik & Gesang sowie dem fantastischen Ausblick. Erfreuen konnten sich die Teilnehmer auch an der Neuausgabe des Oldtimers und der aktuellen Motorwelt des ADAC. Mit dem Ausstieg durch Dieter Weigand endete eine gelungene Veranstaltung an einem besonderen Ort. (Bericht von J. St.)





..... Schööööön war es



Besuch des Erlebnisgartencenters Mauk

Die zweite Tagesfahrt 2024 führte die Mitglieder des 1. Bruchsaler Automobilclubs am Freitag, den 2. August nach Lauffen am Neckar.



Der 2. Vorsitzende, Erich Eisert, begrüßte die Anwesenden und informierte auf der Fahrt über das aktuelle Tagesprogramm, während Jürgen Steinbrink über die Lauffener Stadtgeschichte berichtete. Nach einem Gruppenfoto im Eingangsbereich des großzügig angelegten Gartencenters Mauk bot sich dann den Teilnehmern eine grüne Pflanzen-Einkaufswelt zum Entdecken, Erleben und Entspannen. Nach dem Motto "Hier wächst das Glück" begeisterte die Vielzahl und Auswahl der Pflanzen für jede Jahreszeit und auch für die Anpassung an die Klimaveränderung. Die familienfreundliche Außenanlage mit See, Gastronomie und zahlreichen Verweilmöglichkeiten nutzten alle zu netten Gesprächen und Fotos beim Rundgang um den See. Wer sich traute, konnte den See über eine schmale Hängebrücke überqueren. Zu bewundern waren unter anderem die großen Kois im Seeuferbereich in unterschiedlicher Färbung und Größe, aber auch Zedern mit großen Zapfen. Nach 2 ½ Stunden Aufenthalt ging es zurück über die B293 vorbei an Eppingen nach Tiefenbach zum Landgasthof Besenhex. Basierend auf einer 30-jährigen Tradition und Erfahrung ist hier ein Domizil in netter Atmosphäre entstanden. Bei dem angebotenen reichhaltigen Buffet verbrachten die Mitglieder noch schöne Stunden miteinander, bevor es wieder zum Ausgangspunkt nach Forst zurückging. Dieter Weigand verabschiedete die Teilnehmer mit einem "Ausstieg".





Weiterbildung Erste Hilfe mit guter Resonanz

Am Freitag, den 6. September trafen sich 23 Mitglieder des 1. Bruchsaler Automobilclubs im Clubhaus des FV Viktoria Ubstadt, um neben dem geselligen Beisammensein einen Kurzvortrag zum Thema Erste Hilfe mitzuverfolgen. Als Referent vom DRK-Ortsverein Bruchsal konnte erneut Klaus Hettmannsperger gewonnen werden, der dieses Mal die Themen Herzinfarkt und Schlaganfall in den Mittelpunkt seines Vortrags stellte. Filmausschnitten wurden den begleitenden Teilnehmern insbesondere die wichtigsten Symptome wie einseitige Lähmungsformen und Drehschwindel anschaulich erklärt. Falls der Betroffene ohne Bewusstsein ist. nicht mehr atmet oder direkt einen Kreislaufzusammenbruch hat, liegt grundsätzlich ein Notfall vor. Dann ist



sofortiges Handeln erforderlich, also einen Notruf 112 absetzen und den Betroffenen bis zum Eintreffen von Arzt und Rettungskräften so gut wie möglich versorgen. Ein Notfall liegt nicht vor, wenn sich der Betroffene noch gut selbst bewegen kann, aber ärztliche Hilfe

erforderlich erscheint. Dann ist, statt der 112 der ärztliche Bereitschaftsdienst 116 117 zu verständigen. Hier erhält man Hilfe für die weiteren Handlungsschritte. Klaus Hettmannsperger erhielt viel Applaus und konnte danach noch einige Fragen der interessierten Zuhörer beantworten. Der Vorsitzende Jürgen Steinbrink überreichte zum Schluss dem Referenten für seine anschaulichen Ausführungen ein kleines Präsent. (Bericht von J. St.)

Kurzbesuch bei den 47. Hockenheim Classics

Am Freitag, den 27. September besuchte eine kleine Abordnung des 1. BAC unter Leitung von Jürgen Steinbrink die aktiven Motorsportbegeisterten des Clubs auf dem Hockenheimring.

Auf dem Weg zum Fahrerlager fuhr das Motorradgespann Jochen Uhl mit Beifahrer Henrik Tölke auf der König 500 GP zum 1. Trainingslauf an uns vorbei. Dieses Fahrzeug aus dem Jahr 1972 gehört der Klasse Y an. Zu dieser Klasse gehören GP-Gespanne bis 500 ccm Zweitakter 1968 bis 1993. Dass dieser Sport nicht ungefährlich ist, zeigte sich bereits nach der ersten Fahrrunde.



Nach einem Überschlag eines der Gespanne in der Südkurve wurde das Rennen vorübergehend ausgesetzt. Die Fahrer mussten mit ihren Maschinen in der Boxengasse parken. Für die Weiterfahrt mussten die Motorradgespanne der älteren Jahrgänge kräftig angeschoben werden. Eine Anfahrhilfe gibt es lediglich vor dem Start am eigenen Liegeplatz.



Dort trafen wir auf Heiko Hambsch, ebenfalls motorsport-begeistertes Clubmitglied, der seit 25 Jahren diesem Hobby nachgeht. Als Beifahrer war er zusammen mit Jochen Uhl an diesem Tag auf der BMW R50, Baujahr 1957 der Klasse N unterwegs.

Wie kam Jochen Uhl zum Rennsport? Die Begeisterung hat er durch seine Eltern geerbt, die beide in den 80er Jahren bereits erfolgreich unterwegs waren. Vor genau 30 Jahren – damals war er 24 Jahre alt – hat er sein erstes Rennen gefahren. Ältestes Mitglied im Rennsport ist Georg Heil. Er ist dieses Jahr 60 geworden und musste aus gesundheitlichen Gründen den Rennsport aufgeben. Er begleitet aber seine Frau Beatrix, die mit René Linder auf einer BMW Wendel R100 Klasse Z fährt, weiterhin zu den Rennen. (Bericht von J. St.)



Teil des Fahrerlagers bei den 47. Hockenheim Classics

Künstliche Intelligenz – Fluch oder Segen?

Unter diesem Leitspruch informierte StFw a.D. Matthias Schneider am Freitag, den 4. Oktober 24 interessierte Mitglieder am Clubabend. In seiner offenen und anschaulichen Art und Weise informierte er über die heutige Anwendung der Künstlichen Intelligenz (KI). Hilfreich ist KI vor der allem in medizinischen Diagnostik und der Medikamentenentwicklung, wo riesige Datenmengen analysiert werden müssen. Wir finden den Einsatz auch bei vielen Sprachassistenten wie bei Amazon Alexa und Google Assistant, beim automatisierten Handel im Finanzwesen und bei selbstfahrenden Autos. In der Industrie werden KIgesteuerte Roboter in der Fertigung eingesetzt. Neben dem Nutzen verbergen sich aber auch Gefahren bei der Anwendung. So bezeichnet man unter dem Begriff Deep-Fake eine Technologie, mit der manipulierte Videos über Personen, gefälschte Audioaufnahmen oder Fotos erzeugt werden, um Fehlinformationen und Verleumdung zu verbreiten. So hat



M. Schneider über das KI-Programm ChatGPT Fotos von sich erstellen lassen, die ihn als Cowboy und Flugkapitän erscheinen lassen. Dies führte in seinem Bekanntenkreis bereits zu Erstaunen und Verwirrung. Gefahr Die der Beeinflussung von

Menschen zeigt sich heute vielerorts: bei Wahlkampagnen, Werbungen, Großveranstaltungen. Damit KI nicht zum Fluch wird, muss der Mensch die Kontrolle behalten – eine wichtige, künftige Herausforderung. (Bericht von J. St.)

Gespräch mit dem früheren Rennfahrer Gunter Debatin

Am 19. September besuchten Dieter Weigand und Jürgen Steinbrink einen der erfolgreichsten Rennfahrer der 80er Jahre, Clubmitglied Gunter Debatin. Der heute 66jährige hat nach seiner Rennsportlaufbahn die bekannte Steuerkanzlei als Familienunternehmen in Bruchsal aufgebaut und ist nach wie vor als Steuerberater tätig.

Seine Sportkarriere begann er Anfang der 60er Jahre, die er mit 6 Jahren als "Schmiermaxe" bei seinem Onkel miterlebte. Fritz Huschke von Hanstein und später das erfolgreiche Rallye-Team Matter Überrollbügel (1. BAC) sind ihm nur zu gut bekannt.



Sein erstes Fahrzeug war ein Vw-Polo. Viele Rundstreckenfahrten absolvierte er mit seinem Renault 5 bei den Deutschen Touren-Meisterschaften (DTM) auf dem Norisring, auf dem Flugfeld Mainz-Finthen, auf dem Salzburgring. Sein größter Erfolg war das 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring, das er am 26. Juni 1987 mit seinem Debatin-Racing-Team in der Klasse bis 1300 ccm gewinnen konnte. Daneben ist er gerne Bergrennen gefahren, u.a. in Bitburg, Mosfeld,

Eifel/Kaisersesch und Heilbronn. Es folgten auch Rennen außerhalb Deutschlands: in Südfrankreich und Bordeaux.

Um diese Leistungen zu vollbringen, fuhr er auch als Fahrer bei anderen Rennteams mit. Man nannte das, sich bei anderen Teams "einkaufen". So fuhr er auch mit anderen Autos: Golf GT, Suzuki 1100ccm, Opel Kadett oder Honda.

Wichtige Grundvoraussetzung für seinen Rennsport war aber von Beginn an die Infrastruktur und die Ressourcen von Haus aus. So besaß sein Vater eine Lackiererei mit Werkstatt sowie verschiedene Fahrzeuge.

Interessant auch die Erzählung über die damaligen war Rennvorbereitungen und den Rennverlauf: Das Vorbereitungsteam bestand aus zwei Zugfahrzeugen mit Wohnanhänger und einem Transportanhänger für die Rennfahrzeuge. Zusammen mit dem Team und einigen ehrenamtlichen Helfern ging es dann am Donnerstag zu den Rennstrecken, wo man sich bis Sonntag vor Ort einrichtete. So wurde ein Zelt aufgebaut. Getränke und Essen gab es vor Ort. Fleisch wurde mit einem Vereinsgrill zubereitet. Für das Rennen wurden den Teams Boxen zur Verfügung gestellt, wobei sich mehrere Teams eine Box teilten (5-6 Autos). Die Boxenstopps einschließlich Reifenwechsel wurden präzise geübt. An Werkzeug standen Schlagschrauber und Wagenheber zur Verfügung. Gegenüber heute waren damals 5 Schrauben pro Rad zu lösen. Bei den 24h-Rennen erhielten die Teams Zusatzscheinwerfer für die Nacht. Jeder im Team war entweder Techniker oder Fahrer.

Absolviert wurden mehrere Trainingsläufe, das Qualifying und das Rennen:

A: Freies Training, Tag- und Nachttraining

B: Qualifying für den Startplatz

C: Fliegender Start am Renntag

Nach wie vor ist Gunter Debatin am Rennsport interessiert und pflegt liebevoll seine große Trophäen- und Bildersammlung sowie Urkunden,

Embleme und sonstige Auszeichnungen. In seinem Haus hat er im oberen Stockwerk dazu ein extra Zimmer mit Glasvitrinen eingerichtet.

Wir danken an dieser Stelle Gunter Debatin, dass er uns diese schönen Eindrücke vermittelt hat und freuen uns jetzt schon auf weitere interessante Erzählungen und Erlebnisse aus dem Rennsport.





Einladung

Der 1. Bruchsaler Automobilclub e.V. im ADAC

gibt sich die Ehre,

Sie zur Jubiläumsfeier

am Sonntag, den 12. Januar 2025, 11.00 Uhr

in den großen Saal des Stammhauses Ritter in Büchenau

anläßlich des

100. Gründungsjahres

einzuladen.

U.A.w.g. auf beiliegender Karte bis 3. Januar 2025. Sie können Ihre Antwort auch telefonisch (07251-300799) oder per E-Mail an die Geschäftsstelle des 1.BAC richten.



Programm

11.00 Uhr Sektempfang

Begrüßung durch den Vorsitzenden 1.BAC

Ansprachen der Ehrengäste

Ehrungen

Festrede

Mittagessen

14.00 Uhr Ausstellung (Fotogalerie, Urkunden, Pokale,

Historische Motorradgespanne im Hof)

Gemütliches Beisammensein, Ausklang

Musikalische Umrahmung durch ein Streichquartett

der Musikschule Bruchsal

Einladung

zur Mitgliederversammlung gemäß §8 der Clubsatzung

am Freitag, den 14. Februar 2025

in der Gaststätte des FV Viktoria Ubstadt

Folgende Tagesordnung steht an:

- 1. Eröffnung der Versammlung durch den Vorsitzenden
- 2. Bericht des Vorstandes
 - a. Vorsitzender
 - b. Schatzmeister
- 3. Bericht der Kassenprüfer
- 4. Feststellung der Stimmliste
- 5. Entlastung des Vorstandes
- 6. Wahlen (Vorsitzender, Sportleiter, Schriftführer, Beisitzer)
- 7. Wahl der Delegierten für die Arbeitstagung und Mitgliederversammlung des ADAC Nordbaden
- 8. Behandlung von Anträgen
- 9. Ausblick auf die Clubaktivitäten 2025
- 10. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen schriftlich bis zum 31.01.2022 dem Vorstand vorliegen.

Für den Vorstand des 1. Bruchsaler Automobilclub e.V. im ADAC
Jürgen Steinbrink, 1. Vorsitzender

Der Oldtimer...

erscheint i.d.R. 3x jährlich: April, August, Dezember

- SEIT 1925 -





Dieter Weigand, Franz-Sigel-Straße 57, 76646 Bruchsal

Telefon: 07251-30 07 99
Fax: 07251-39 20 540

Im Fahrerlager entdeckt...eine Bierzapfanlage



Homepage: www.1bac.de

Impressum:

Inhalt und Gestaltung – Jürgen Steinbrink Fotos – G. Wächter, J. Steinbrink, D. Weigand Druckerei KAROLUS Media GmbH

Terminplanung 2025...

Bitte vormerken!!!

Datum	Veranstaltungsart	Ort	Beginn / Abfahrt
12. Januar	100-Jahr-Feier	Stammhaus Ritter Büchenau	11.00 Uhr
14. Februar	Mitgliederversammlung	Gaststätte FV Viktoria Ubstadt	18.00 Uhr
7. März	Clubabend	Gaststätte FV Viktoria Ubstadt	18.00 Uhr
4. April	Clubabend	Gaststätte FV Viktoria Ubstadt	18.00 Uhr
30. Mai	Tagesfahrt – Fahrt ins Blaue	Abfahrt Waldseehalle Forst	noch offen
6. Juni	Sommerfest	Grillhütte Hambrücken	15.00 Uhr
4. Juli	Clubabend	Gaststätte FV Viktoria Ubstadt	18.00 Uhr
1. August	Tagesfahrt – Fahrt ins Blaue	Abfahrt Waldseehalle Forst	noch offen
5. September	Clubabend	Gaststätte FV Viktoria Ubstadt	18.00 Uhr
10. Oktober	Clubabend	Gaststätte FV Viktoria Ubstadt	18.00 Uhr
7. November	Clubabend	Gaststätte FV Viktoria Ubstadt	18.00 Uhr
5. Dezember	Weihnachtsfeier	Gaststätte FV Viktoria Ubstadt	18.00 Uhr

Anmerkung: Durch die Urlaubsplanung der Gaststättenpächter kann es noch zu zeitlichen Verschiebungen bei Tagesfahrt und Clubabend kommen.